Retro ist im Motorradbereich ein Megatrend
03.03.2018

Über 30 Roller- und Motorradmarken präsentieren auf der MOTORRÄDER Dortmund 2018 ihre Neuheiten. Und, wenn man sich in den Messehallen umschaut, wird schnell deutlich: Ein Megatrend ist das Thema "Retro". Warum das so ist, was Retro eigentlich bei Motorrädern bedeutet und was es für neue Modelle gibt? Wir haben es uns zeigen lassen.

Leadin
Über 30 Roller- und Motorradmarken präsentieren auf der MOTORRÄDER Dortmund 2018 ihre Neuheiten. Und, wenn man sich in den Messehallen umschaut, wird schnell deutlich: Ein Megatrend ist das Thema "Retro". Warum das so ist, was Retro eigentlich bei Motorrädern bedeutet und was es für neue Modelle gibt? Reporter Tim Kuchenbecker hat es sich zeigen lassen.

Zum Thema "Retro" haben die meisten Hersteller etwas zu bieten, egal ob Yamaha ...
O-Ton
... Kawasaki ...
O-Ton
... oder Honda
O-Ton
Etwa jedes neunte Motorrad, was im vergangenen Jahr zugelassen wurde, war ein Retro-Modell. Die Marke Ducati ist erst vor drei Jahren in dieses Segment mit der Scrambler eingestiegen, sagt Robert Glück. Und, mittlerweile?
O-Ton
Das Highlight von Ducati auf der Motorradmesse in Dortmund: die große Scrambler 1100 mit ABS-System. Warum Retro überhaupt so gefragt ist? Dazu Karlheinz Vetter von Yamaha.
O-Ton
Der klassische Look neu interpretiert. Bei Triumph spricht man von Klassik-Modellen und nicht von Retro, erklärt Werner Pacco.
O-Ton
Retro bedeutet ein klassisches Design mit neuester Technik, wobei sich natürlich auch das Design verändert, so Thomas Bühler von Honda.
O-Ton
Retro liegt im Trend. Wobei heute jeder mit seinem Motorrad auch irgendwie individuell sein möchte.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Dortmund